

Camp "Kinder für Kinder" - Guatemala **Urlaub als Menschenrecht für ALLE Kinder** **Klientelspezifische Freizeit**

*Deutsche Kinderhilfsstiftung e.V. -
Förderverein
Oktober/November 2023*



**Guatemala – Land der Mayas und
Vulkane**

Internationale Kinder- & Jugendbegegnung

*Der DKHS e.V. - F. ist Preisträger vieler
Town & Country Stiftungspreise*



Das schönste Geschenk ist das Lachen eines Kindes



Wie alles begann....

... Dezember 2019, in der Lobby des Rostocker Rathauses findet aus Anlass des 60. Jahrestages der vertraglich fixierten Vereinbarung der freundschaftlich verbundenen Partnerstädte Rostock und dem finnischen Turku, im Beisein der Botschafterin Finnlands, eine Festveranstaltung statt. Lobend, auch mit dem Umfang der Begegnung(en), werden die Aktivitäten des Deutsche Kinderhilfsstiftung e.V. – Fördervereins (DKHS e.V. – F.) prioritär hervorgehoben. In diesem Rahmen wird, angeregt durch den Freundeskreis Rostock – Panajachel, hier durch seine wunderbare Protagonistin, Frau K. Wohlgemuth, die Idee für eine Freundschaftsbegegnung geboren. Nach dem ersten Konzept im Januar 2020 folgten drei Jahre der fortlaufenden Verschiebung, Corona forderte seinen Tribut. Untersetzt durch die großen Spenden, zu vorderst durch den Online Fotoservice Pixum, der Katarina Witt Stiftung gGmbH und (weiter beispielgebend) durch AstraZeneca, waren die finanziellen Grundlagen vorhanden. Es folgte eine aufwendige Listung der „Kleinen Helden“ von MV und der steten Verfeinerung des Konzeptes. In der „heißen Phase“, nach dem Erwerb der Flugtickets mit N.N., konnten wir besonders auf den Botschafter der Republik Guatemala, Herrn Lemcke, und dem Unternehmer Enrique Baudrexel (Rotary Guatemala City) zählen. Zwar sahen wir nicht die Feier zum 200. Jahrestag der Befreiung Guatemalas (2021), doch das Wochenende vor dem Weltkindertag 2023 (immer der 20. September) hielt die Feierlichkeiten der festlichen Nominierung der Teilnehmer im Rostocker Rathaus für uns bereit (16. und 17.09.2023)!



Im Beisein des Fernsehens, hier das Team vom Nordmagazin des NDR, erfolgte die festliche Nominierung der Teilnehmer, siehe auch [Kinder für Kinder - kostenloser Urlaub für benachteiligte Kinder | NDR.de - Fernsehen - Sendungen A-Z - Nordmagazin](#). Anschließend spielte die inklusive Band „Seeside“ (Sieger des bundesweiten Contest 2023) im Hotel Vienna House Sonne auf.





Der Abend klang bei Karl's Erdbeerhof in Rövershagen aus. Nach einem phantastischen Büfett, welches wir, der DKHS e.V. – F., großzügig für ca. 40 Personen gespendet bekamen - DANKE, genossen wir das besondere Flair vom Hotel „Alles Paletti“. Am 17.09.2023 war der Tag geprägt, unsere Reisegruppe unter Anwesenheit des gesamten Betreuungsteams besonders noch auf organisatorische, programmatische und medizinische Aspekte einzustimmen.





Szenen- und Ortswechsel: Nach den Wochen der freudigen Anspannung war es dann soweit. Am Abend des 20.10.2023 holten wir die Teilnehmer alle von ihrem Wohnsitz ab. Über Berlin via Madrid nach Guatemala City gelangten wir nach einer über 30 stündigen Anreise in die Hauptstadt Guatemalas und im Hotel „Stofella“ gab es Essen und das sehnächtig erhoffte Bett.



Die archäologischen Grabungen von Iximche waren das erste Ziel am nächsten Morgen.



Plano de la Ciudad de
IXIMCHE'



Diese Broschüre kann und darf nur einen kleinen Ausschnitt des Erlebten spiegeln. Wir, der DKHS e.V. – F., können Ihnen auf Anfrage weiteres Bildmaterial vom Vorbereitungstreffen sowie der Reise zur Verfügung stellen. Auf dieser Seite links unser Nicolas, welcher zusammen mit Wiebke täglich sprachlich gefordert wurde.





Das Markenzeichen von Silvia, unserer pädagogischen Fachkraft, war, ebenso wie bei „unserem“ Carlos, welcher als Driver uns immer sicher ans Ziel brachte, ein ansteckendes Lachen.



Michael, verantwortlich für den notfallmedizinischen Part, hatte nicht nur mit Interesse die archäologischen Besonderheiten von Iximche, sondern auch immer unser Wohlbefinden im Blick.

Stets mit einem umfänglichen spanischen Wortschatz, so die laienhafte Wahrnehmung des Autors dieser Lektüre, verwies Nicolas (auch zeigend) auf die wesentlichen Hinterlassenschaften dieser geschichtlichen Stätte...





Impressionen aus Iximche





El Aguacatal – Unser Domizil auf Zeit

Beim Bürgermeister (rechts im Bild) von Panajachel mit dem Chronisten dieser Zeilen (links im Bild), Michael Nr. 2. Unser Team ist nun komplett.





Ein Schlussfoto, bevor es zu den drei ausgewählten Schulen, welche im Fokus unseres Spendenflusses standen, ging.





Mit dem Pickup auf Besuchstour in über 2000 m NN





Nach dem Mittagessen wurden die Wünsche von Schule Nr. 3 entgegen genommen...

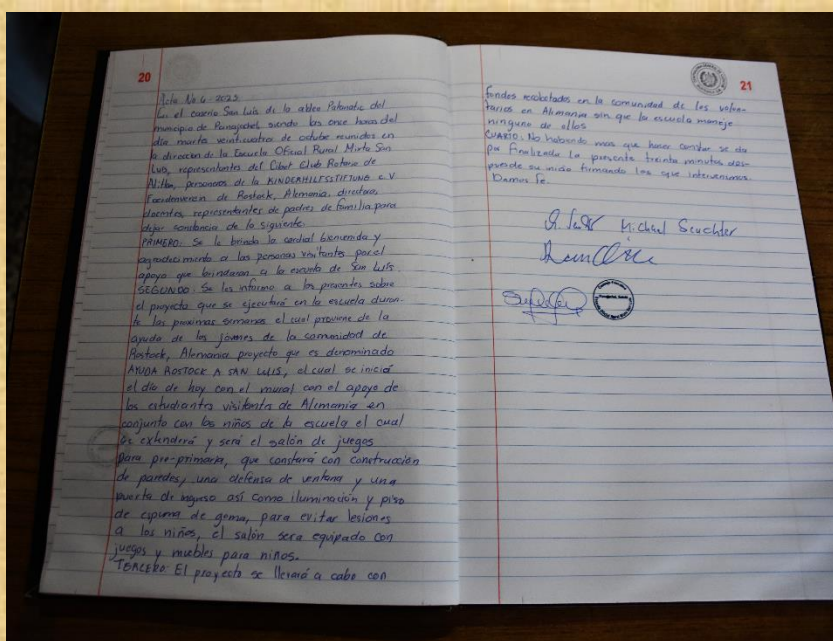




Modisch gerüstet, ganz gleich ob am folgenden Tag
beim Arbeitseinsatz oder in den Tagen der dann
folgenden touristischen Angebote...

... aber erst ein beliebtes Frühstück





Die Vereinbarung zur Unterstützung der Schule unterzeichnet, die ersten Projektstage münden nun in die Zeit des Erkundens, der Erlebnisse und manchem Abenteuer. Die Freude ist groß...





Auf nach San Juan La Laguna



**Traditionelles Handwerk hoch im
Kurs**





Farbenfroh die Stoffe und Bilder



Ob Naturbeobachtung, Museum oder Eisdiele, es scheint Jeder was für den Nachmittag gefunden zu haben....





Abstecher nach Santa
Catarina Palopó





Auf dem Wege
nach IRTRA REU.
Es sollte zeitlich
eine sehr
„anspruchsvolle“
Anfahrt zu dem

beliebten Freizeitpark werden. Trotzdem war die
Vorfreude sehr groß!





Der Beweis, es waren alle im Wasser..., nur der Photograph nicht...



**Traditionen in
San Antonio Palopó**



In
Chichicastenango
konnten wir
phantastisch
einkaufen, doch
das Wetter spielte
uns übel mit.
Entschädigt
wurden wir in
einer sehr urigen
Gaststätte...



Erlebnisse im Schmetterlingspark





Freunde im Eis-Café



Sehenswert, die Kirche Santa Maria de la Concepcion





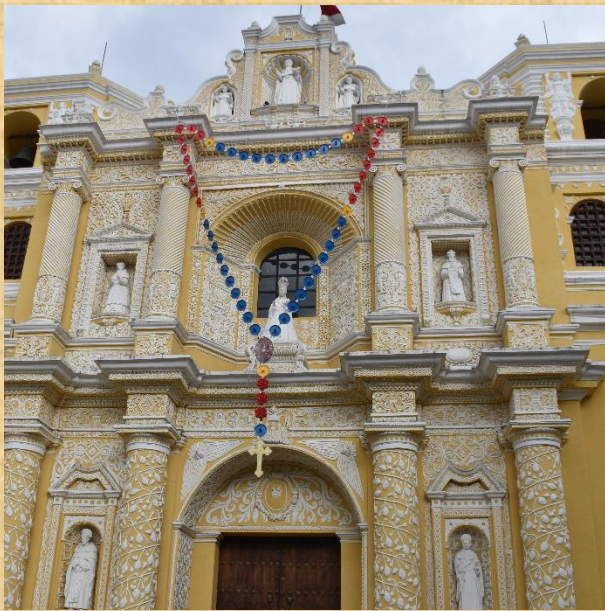
Ein Versuch war es wert. Den wunderschönen Vogel Quetzal konnten wir zwar nicht sehen, aber das Bewusstsein hat sich geschärft, warum der Regenwald seinen Namen hat...



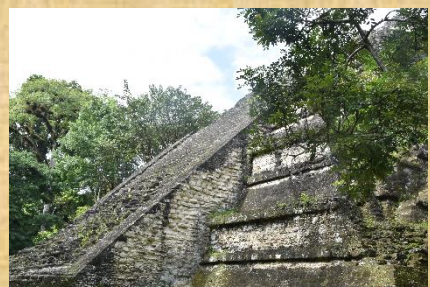
Ein Traum wurde wahr, für die Zip Line reichte das Wetter...

Abends das letzte Mal mit den neuen Freunden...





**Impressionen der
alten Hauptstadt Antigua auf dem Weg zu einem
Intermezzo über Guatemala City nach Tikal, der
Inbegriff der Maya Kultur in Mittelamerika**





Abschied im Humboldtgarten des Deutschen Clubs zu
Guatemala





**Massivhaus MV
GmbH**

Danke an

eine Vielzahl von Förderern und Spendern. Im Einzelfall kann eine Zuwendung/Spende hier dankend benannt sein, die als Zuwendung mit Zweckbindung zum Projekt erfasst wurde. Weiterhin sagen wir wiederholend DANKE für Spenden gemäß § 2 unserer Satzung (satzungskonform nicht projektkonform).

*Mit freundlicher Unterstützung des Landes
Mecklenburg-Vorpommern – LAGuS*



Gefördert aus dem Fonds für

Vorpommern
und das östliche Mecklenburg





In der Rubrik besonderen DANK gehören, alleine schon rückblickend aufgrund der Größe des Projektes und der (unfreiwilligen) langen Vorbereitungszeit, viele helfende Hände erwähnt. Doch ein Mensch sticht hervor, ohne dessen außergewöhnliches Engagement dieses Projekt nie gelungen wäre. Mir fehlen fast die Worte (... und das will was heißen), doch der Einsatz von „unserem ENRIQUE“ ist so bedeutend, eigentlich

kaum fassbar. Nach einer sehr freundlichen Empfehlung des Botschafters der Republik Guatemalas im Frühjahr 2023, seiner Exzellenz, Herrn Jorge Alfredo Lemcke-Arévalo, uns bei der finalen Umsetzung der letzten sehr wichtigen Planungsschritte zu unterstützen, bekamen wir die Empfehlung der Zusammenarbeit mit Herrn Enrique Baudrexel.

Trotz seines hohen Alters (besser umfänglichen Lebenserfahrung) und der Verantwortung eines weltweit agierenden Unternehmens mit 50 Mitarbeitern, nahm Enrique die Last auf sich, sich im Rahmen seiner Möglichkeiten für die Umsetzung der Freizeit „Kinder für Kinder“ voll und ganz einzusetzen; das heißt die touristischen Leistungen mit zu planen und zum Teil vorzufinanzieren, mit seiner herzensguten Frau Walburga auch noch 3 Tage nach Rostock zum Kennenlernen des Projektes zu kommen, und als ein vorbildliches Mitglied des Rotary Clubs Guatemala City die Idee „**Kinder für Kinder**“ mit umzusetzen. *Auf dem Foto sehen wir Enrique bei der festlichen Nominierung der Teilnehmer im Rostocker Rathaus und der DANKsagung am 16.09.2023!*



ROSTOCKS BEFREUNDETE STADT IN GUATEMALA, ZENTRALAMERIKA

Panajachel liegt im
Departamento Sololá im

Südwesten von Guatemala, dem bevölkerungsreichsten Staat in Zentralamerika im Süden der Halbinsel Yucatán. Der vollständige Name Panajachels lautet San Francisco Panajachel und die Stadt hat etwa 11.000 Einwohner. Panajachel liegt am Lago de Atitlán, 1.500 Meter über dem Meeresspiegel und ist eines der touristischen Zentren des Landes.

Entstanden ist Panajachel aus einer präkolumbischen Siedlung der Cakchiquel-Maya. Im Jahre 1523 wurde die Stadt zum Kriegsschauplatz: Es kam zur letzten Schlacht zwischen den Tzutuhil-Mayas gegen die spanischen Eroberer unter Pedro der Alvarado und den bereits verbündeten Cakchiquel-Mayas.

Die spanischen Konquistadoren machten Panajachel zum Zentrum der römisch-katholischen Missionierung der indigenen Bevölkerung, indem sie eine Kirche errichteten und ein Kloster eröffneten. Noch heute ist die Fassade der 1567 erbauten Kirche erhalten.

Dank des Tourismus ist Panajachel ein wichtiges Handelszentrum am Lago de Atitlán.

Der Lago de Atitlán ist mit einer Fläche von 130 km² der zweitgrößte See in Guatemala und ist bekannt für seine Flora und Fauna. Er ist die Lebensgrundlage vieler Einwohner der umliegenden Dörfer, da er aufgrund seiner Schönheit viele Touristen anzieht. Der See ist sehr fischreich und sichert als Süßwasserreservoir durchgehende Ernten. Er wurde 1955 zum Naturpark ernannt.

Der Lago de Atitlán ist umgeben von den drei Vulkanen Tolimán, Atitlán und San Pedro. Um den See herum liegen kleinere Ansiedlungen, Hotels und die Region Sololá. Die Anwohner des Sees sind mehrheitlich Indigene (Maya).

Sehr zu empfehlen ist ein Besuch des Museo Lacustre del Lago de Atitlán. Hierbei handelt es sich um ein archäologisches Museum, welches sich mit den Funden einer versunkenen Stadt aus der Mayazeit (zwischen 1200 v.Chr. und 250 n.Chr.) beschäftigt. Weitere Museen sind das Choco Museo und das Bird Art Museum. Panajachel gilt als ein schöner und friedlicher Ort – er bietet den Besuchern einen großartigen Ausblick auf den Lago de Atitlán.

Das Foto zeigt unsere 16-köpfige Gruppe vor dem Bürgermeisteramt von Panajachel am 23.10.2023, wo wir der Einladung des Bürgermeisters folgten.



Was dürfen wir unter der Projektidee „Kinder für Kinder“ verstehen?

In Stichworten, lassen wir danach Bilder sprechen:

- ✚ Kinder, hier der „schwache“ Partner, konkret Kinder/Jugendliche mit besonderen Lebensumständen, insbesondere mit gesundheitlichen Herausforderungen und Förderbedarfen, helfen Kindern, dem „schwächeren“ Partner, hier Kinder der indigenen Bevölkerung an Schulen von Panajachel/Guatemala.
- ✚ Es wurden drei Schulen mit speziellen Förderbedarfen besucht. Ganz gleich ob die Anschaffung eines Herdes, die Bereitstellung von Mobiliar oder auch der Erwerb von gebrauchten PC auf der Wunschliste standen, unsere Kids haben in individuellen Spendenaktionen Geld gesammelt. Zusammen mit Zuwendungen Dritter und der freiwilligen Bereitstellung des CO₂ – Ausgleiches der Emissionen unserer Flüge, kamen 4.198,71 € und somit im Gegenwert 4.325,17 US \$ auf dem Konto des Rotary Clubs Atitlán an.
- ✚ Ein Arbeitseinsatz zur Verschönerung der Schule im Stadtteil San Luis ergänzten unser Hilfsangebot, siehe oberes Foto mit deutlicher Botschaft. Natürlich nutzen wir auch die Möglichkeiten unsere Partner näher kennenzulernen und feierten mit den Freunden, was den späteren Abschied emotional deutlich schwerer machte.



Augen der Hoffnung...



Wir wurden sehr herzlich begrüßt, schaut Euch das Video an.





Alle hatten Spaß! Hat die Direktorin Sandra den Hahnenkampf gewonnen?

Anklam, im Dezember 2023

Wir bedanken uns bei der Druckerei Weidner GmbH in Rostock für die exzellente Beratung und den Druck dieser Broschüre



WEIDNER
DRUCK



Deutsche Kinderhilfsstiftung e.V. - Förderverein
Koordinierungsbüro
c/o Michael Seuchter
Friedländer Str. 17a
17389 Anklam

E-Mail: info@deutschekinderhilfsstiftung.de

HP: www.deutschekinderhilfsstiftung.de

Telefon: 03971 – 20 40 797

Fax: 03971 – 20 40 798

Handy: 0170 5817515

Spendenkonto:
Sparkasse Vorpommern
IBAN: DE10 1505 0500 0102 0655 27

**Träger der freien Jugendhilfe gemäß §75 SGB
VIII der Kinder- und Jugendhilfe MV**

